Informationen zum Aufenthalt

im Zentrum für psychische Gesundheit

KLINIKUM INGOLSTADT

Ratgeber

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie werden auf einer Station des Zentrums für psychiatrische Gesundheit im Klinikum zur Diagnostik und Behandlung aufgenommen. Um Ihnen den Einstig zu erleichtern, möchten wir Sie im Folgenden mit einigen unserer Angebote, aber auch mit einigen wichtigen Grundregeln des Stationslebens vertraut machen. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, sind Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich sehr gerne behilflich.

Allgemeines

Aufnahmetag

Am Aufnahmetag bitten wir Sie auf der Station zubleiben. An diesem Tag werden in einem Aufnahmegespräch mit dem behandelnden Therapeuten das Behandlungskonzept sowie evtl. noch notwendige Untersuchungen besprochen. Außerdem werden Sie körperlich untersucht und der zuständige Oberarzt sowie eventuell der zuständige Leitende Psychologe werden mit Ihnen sprechen. Die Pflege informiert sie über die räumlichen Gegebenheiten der Tagesstruktur auf Station, die Essenszeiten, den Umgang mit und die Aufbewahrung von Geld und Wertsachen. Ebenso über die Ruhezeiten, Ansprechpartner und Therapiezeiten, um mit Ihnen Ihre Bedürfnisse und den Stationsablauf abzustimmen.

Kleidung

In unserer Klinik tragen Sie am besten bequeme Alltagskleidung. Für verschiedene sporttherapeutische Angebote im Haus werden Sport- und Badekleidung benötigt. Denken Sie daran, genügend Kleidung und Wäsche zum Wechseln mitzubringen.

Mahlzeiten

Täglich kann zwischen drei verschiedenen Menüs gewählt werden. Zusätzlich können Sie nach Rücksprache mit dem behandelnden Therapeuten bestimmte Diäten erhalten. Tee und Mineralwasser gibt es in den Stationsküchen. Bitte die leeren Flaschen wieder dorthin zurück bringen. Die gemeinsamen Essenzeiten können bei der Pflege erfragt werden. Die Mahlzeiten werden gemeinsam mit den Mit-

patienten im Speiseraum eingenommen. Sollten die Essenzeiten nicht eingehalten werden können, soll bitte vorher das Pflegepersonal benachrichtigt werden. In Ausnahmefällen können Sie auch eigene Lebensmittel im Kühlschrank in der Stationsküche aufbewahren. Wir bitten Sie die Lebensmittel mit Ihrem Namen zukennzeichnen. Die Küche auf der Station steht allen Patienten gemeinsam zur Verfügung. Das Stationsteam legt besonderen Wert auf Eigenverantwortlichkeit im Hinblick auf Reinlichkeit der Küche und auch angegliederter Räumlichkeiten.

Koffeinhaltige Getränke

Nachdem ein gestörter Schlaf ein häufiges Symptom vieler psychiatrischer Erkrankungen darstellt, sollten ab 17.00 Uhr kein Kaffee sowie sonstige koffeinhaltige Getränke mehr getrunken werden.

Alkohol

Nachdem viele psychische Störungen mit einer Suchterkrankung einhergehen und darüber hinaus Wechselwirkungen zwischen Alkohol und Psychopharmaka bestehen, darf in der gesamten Zeit des Aufenthalts – auch während der Beurlaubungen – kein Alkohol getrunken werden.

Rauchen

Das Rauchen ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen erlaubt. Diese können bei der Pflege erfragt werden.

Nachtruhe

Von 23.00 bis 6.00 Uhr soll auf der Station Nachtruhe herrschen. Eventuelle Sonderregelungen an den Wochenenden bitte beim Pflegepersonal erfragen. Während der Nacht erfolgen regelmäßige Rundgänge durch die Pflege. Bei Problemen - insbesondere bei Schlafstörungen - bitte bei der Pflege melden.

Wertgegenstände

Es wird dringend gebeten, keine Wertgegenstände im Zimmer liegen zu lassen. Die Wertsachen bitte immer im Wertfach im Zimmer einschließen und den Schlüssel abziehen. Größere Geldbeträge und Wertsachen sollten in den der Verwaltung im Safe (Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Uhr) hinterlegt werden. Kleinere Geldbeträge können auch beim Pflegepersonal zur Verwahrung abgegeben werden. Kleine Geldbeträge werden im Stützpunkt verwahrt, und bei Bedarf jederzeit wieder an Sie ausgegeben.

Einkaufen

Im Eingangsbereich des Klinikums sind mehrere Geschäfte, u.a. ein Café und ein Friseursalon sowie ein Kiosk. Darüberhinaus gibt es auch zahlreiche Geschäfte im Umkreis der Klinik.

Bibliothek

Im Untergeschoss des Geriatrie- und Rehazentrums am Klinikum Ingolstadt (Raum- Nr. A118) befindet sich eine Patientenbibliothek mit folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
12.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

Das Team der Bibliothek kommt regelmäßig auf die Stationen. Das Ausleihen von Büchern ist für Patienten kostenlos.

Besuchszeiten

Besuche können grundsätzliche täglich von 8.00 - 20.00 Uhr empfangen werden. Die Besuche sollten so abgesprochen sein, dass sie nicht in die Zeiten der Visiten sowie verordneten Therapien fallen.

Ausgangsregelung

Die meisten der Stationen des Hauses sind offenführende Stationen, auf denen den Patienten weitgehend Freizügigkeit eingeräumt werden kann. Wir bitten jedoch folgende Hinweise zu beachten:

- Beim Verlassen der Station - auch für eine Therapie außerhalb der Station – bitte in das dafür vorgesehene Ausgangsbuch eintragen, damit anstehende Untersuchungen bzw. Therapien besser koordiniert werden können.
- Wenn Sie das Klinikgelände verlassen möchten, besprechen Sie dies bitte mit dem behandelnden Therapeuten oder der Pflege.

Prinzipiell sind Ausgänge nach Absprache bis 20.00 Uhr, in Ausnahmefällen auch in den Abendstunden nach 20.00 Uhr möglich.

Belastungserprobungen

An Wochenenden kann prinzipiell in Abhängigkeit von Ihrem Befinden und nach Rücksprache mit dem Therapeuten im Rahmen von Beurlaubungen die Belastbarkeit zuhause erprobt und damit auch der Kontakt mit der Familie und der Umgebung aufrecht erhalten werden. Das ers-

te Wochenende nach der Aufnahme sollten Sie allerdings grundsätzlich in der Klinik verbringen.

Autofahren

Da sowohl einige psychische Erkrankungen an sich sowie viele Psychopharmaka mit Beeinträchtigungen der Reaktionsfähigkeit einhergehen können und daher auch der Versicherungsschutz eingeschränkt ist, weisen wir eindringlich darauf hin, dass grundsätzlich während des gesamten Aufenthaltes kein Kraftfahrzeug geführt werden soll.

Waschmaschine/Trockner

Auf der Station besteht die Möglichkeit, schmutzige Kleidung gegen einen geringen Geldbetrag zu waschen (nur mit Waschmarken die vorher gekauft werden müssen). Bitte bei der Pflege nachfragen.

Telefonnummern

Wenn die Angehörigen oder Freunde die Telefonnummern des Patiententelefons, des Stationszimmers oder des behandelnden Therapeuten benötigen, bitte an die Pflege wenden.

Therapiebausteine

Medikamentöse Therapie

Die verordneten Medikamente erhalten Sie nach den Mahlzeiten im Stationszimmer, die Nachtmedikation wird um ca. 21.30 Uhr von der zuständigen Pflege ausgegeben. Wir bitten Sie, während des stationären Aufenthaltes keine eingenen Medikamente einzunehmen und selbst mitgebrachte Medikamente bei der Pflege abzugeben oder den Angehörigen mit nach Hause zugeben. Selbstverständlich werden Änderungen der Medikation mit Ihnen besprochen. Es wird auch über mögliche Neben- und Wechselwirkungen informiert. Für eine komplikationslose Entlassung ist es wichtig, dass der Patient die ihm verordneten Medikamente genau kennt. Daher soll sich der Patient die Medikamente dementsprechend bei der Einnahme von der Pflege erklären lassen.

Psychotherapie

Auf den Stationen des Zentrums für psychische Gesundheit werden verschiedene psychotherapeutische Maßnahmen in Einzel- bzw. Gruppentherapie angeboten, die individuell auf Sie abgestimmt werden.

Weitere Therapiebausteine

Das Zentrum für psychische Gesundheit verfügt darüber hinaus über weitere, meist stationsübergreifende, Therapieangebote wie Ergotherapie, Körpertherapie, Kunsttherapie, Musiktherapie, Arbeitstherapie sowie verschiedene sporttherapeutische Angebote. Zu den jeweiligen Angeboten werden die Patienten angemeldet wie es mit den Therapeuten im Behandlungskonzept besprochen ist.

Visiten und Gespräche

Hier ergibt sich ebenfalls Gelegenheit, wichtige Probleme anzusprechen. Darüber hinaus wird gebeten, sich bei Verschlechterung des Befindens sofort an die Pflege zu wenden. Mindestens einmal in der Woche findet eine Visite durch den zuständigen Oberarzt gemeinsam mit den Therapeuten, der Pflege und dem zuständigen Sozialpädagogen statt. Bei Bedarf kann auch mit dem Therapeuten ein spezieller Termin zur Besprechung wichtiger Problembereiche (evtl. auch gemeinsam mit Ihren Angehörigen) vereinbart werden.

Sprechstunden für Angehörige

Ein vertrauensvolles und offenes Verhältnis zu unseren Patienten und Angehörigen stellt für uns eine wesentliche Grundlage für den Behandlungserfolg dar. Dem persönlichen Gespräch mit den Familienangehörigen oder anderen Bezugspersonen messen wir dabei eine besondere Bedeutung bei.
Die Sprechzeiten erfragen Sie bitte bei der Pflege.

die Nachtmedikation wird um ca. 21.30 Uhr von der zuständigen Pflege

Regelmäßige notwendige körperliche Untersuchungen wie Blutentnahmen und Blutdruckmessungen finden direkt auf unserer Station statt. Zu Untersuchungen außerhalb der Station werden die Patienten meist abgerufen. Dabei lassen sich Wartezeiten manchmal leider nicht vermeiden, da sich nur gewisse Untersuchungen zeitlich koordinieren lassen.

Prof. Dr. Thomas Pollmächer

Direktor des Zentrums für Psychische Gesundheit

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt
Postfach 210662 • 85021 Ingolstadt
Tel.:(08 41) 8 80-0 • Fax: (08 41) 8 80-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de

Bildnachweis: © Klinikum Ingolstadt
Layout: © Agentur Heimatluft